Ditib-Funktionär Altuntas distanziert sich von Erdogan

8. März 2017

Heilbronn (KNA) Der württembergische Landesvorsitzende des Moscheeverbandes Ditib, Erdinc Altuntas, hat sich von den Aussagen des türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan distanziert. „Emotionale Aussagen helfen nicht weiter“, sagte Altuntas der „Heilbronner Stimme“ (Dienstag). Den Nazi-Vergleich von Staatspräsident Erdogan bezeichnete Altuntas als „nicht nötig und nicht richtig“. Er zeigte Verständnis für die empörten Reaktionen aus der deutschen Politik. Dass die aktuellen Debatten auch die Pläne von Ditib, in Heilbronn eine neue Moschee zu errichten, beeinträchtigen, davon geht Altuntas nicht aus. „Im Augenblick erlebe ich noch keine veränderte Atmosphäre“, sagt der Ditib-Funktionär, der auch Vorsitzender der Heilbronner Gemeinde ist. Die Kosten für den Neubau werden auf mindestens sieben Millionen Euro veranschlagt, zu den Kosten macht Ditib aber bislang keine näheren Angaben. Das Gebäude steht an prominenter Stelle in der Heilbronner Innenstadt.

(KNA – rknkq-89-00233)

Stand: 27. November 2026